

Berlin, Freitag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:

Vierteljahr für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Postgebühren; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband. Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E.,

für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

- Verdingungs-Anzeiger.
- Hôtels- und Bäder-Anzeiger.
- Vollständige Zeichnungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
- Allgemeine Verloosungs-Tabellen mit Restanten-Listen
- und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Herrenhaus. Hofnachrichten. Militairvorlage. Bundesrath. Die Lage der Centrumpartei. Fackelzug zu Ehren des Fürsten Bismarck. Major Grunau, Polizei-Oberst und Commandeur der Schutzmannschaft in Berlin. Panamakandal. Amerikanische Noten. Geldmarkt. Auf Zeit gehandelte Papiere. 3/2%ige Anleihscheine der Rheinprovinz. Belgrad, Serbische Obrt-Kasse, Serbische Eisenbahn-Douane-Kasse.

Dowesche Erfindung. Tagesschnellzug Frankfurt a. Mainz-Stuttgart. Eisenbahnzüge zwischen Petersburg und Wirballe. Baltische Eisenbahn. Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn. Luxemburgische Prince Henry Bahn. Credit- und Sparbank zu Leipzig. Flensburger Privat-Bank. Sangerhäuser Bankverein. Arterner Darlehnsverein. Basler Bankvereins-Actien. Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha. Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank. Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft. Bergbau-Gesellschaft Phönix, Montanpapiere.

Rheinisch - Nassauische Bergwerks- und Hütten-Actiengesellschaft. Bleichwalzwerk Schulz-Knaud. Actiengesellschaft für Eisen- und Wellblech - Constructionen vorm. Brest & Co. Actien - Gesellschaft für Wagenbau vorm. Jos. Neuss. F. Butzke & Co., Actien-Gesellschaft für Metall-Industrie. Stettiner Chamottefabrik Act.-Ges. Stettiner Electricitäts-Werke.

I. Beilage. Courszettel. — Productenbörse.
II. Beilage. Neue innere Russische Anleihe. Bergwerksgesellschaft Hibernia. Essener Bergwerksverein König Wilhelm.

Oberschlesischer Eisen-, Zink- und Kohlenmarkt. Ural, neues Walzwerk. Westfälisch - Anhaltische Sprengstoff-Actien-Gesellschaft. Duckauer Porzellan-Manufactur. Actiengesellschaft für Fabrikation von Portland-Cement und Wasserkalk „Westfalia“. Bautzener Kunstmühle. Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik. Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts in Staatssteuersachen. Juristische Gesellschaft; Dr. Wiener Differenzgeschäfte. Dresden, Tramways Company of Germany, Limited.

Im nächsten Quartal erscheint die Berliner Börsen-Zeitung

38. Jahrgang

in gewohnter Weise, d. h. in sechs Abend- und sechs Morgennummern wöchentlich.

Die reichhaltige Fülle des Materials, welches unsere Zeitung den Lesern bietet, die Verlässlichkeit ihrer Nachrichten, die prompte Berichterstattung sind bekannt, ebenso, neben dem täglichen acht Seiten starken Courszettel, die vielen besonderen Beilagen zur Zeitung — Tabelle der Eisenbahn-Einnahmen, Verdingungs-Anzeiger, allmonatlicher Coupons-Kalender, Verloosungs- und Restanten-Listen einschliesslich Zeichnungsliste der Preuss. Klassen-Lotterie, Hôtels- und Bäder-Anzeiger etc.

Wir ersuchen um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements. Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.

Telegramme.

Essen a. d. Ruhr, 24. März. (C. T. C.) Auf der Strecke Kettwig - Saarn - Mülheim a. d. Ruhr sind heute früh der „Rhein-Westf. Ztg.“ zufolge zwei Güterzüge zusammengestoßen. Die Maschinen, sowie mehrere Wagen sind stark beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Die Strecke ist für den Güterverkehr gesperrt.
Köln, 24. März. (C. T. C.) Wie die „Kölnische Volkszeitung“ meldet, ist Cardinal Kremetz heute Morgen nach Berlin abgereist und wird am Sonntag von dem Kaiser in Audienz empfangen werden.

Strassburg i. E., 24. März. (C. T. C.) Der Landesauschuss nahm in dritter Lesung die Gewerbesteuer-Vorlage, sowie die von mehreren Abgeordneten eingebrachte Vorlage, betreffend die höhere Besteuerung von Weinen aus Feigen, Johannisbrot und Tamarinden an.
Wien, 23. März. (C. T. C.) In der Abend-sitzung des Abgeordnetenhauses überreichte der Handelsminister Marquis Bacquhem den Gesetzentwurf betreffend den Bau der Valsuganabahn.
Wien, 24. März. (D. B. Hd.) Das Finanzministerium setzte das Aufgeld bei Zollzahlungen für den Monat April auf 2 1/2 fest.
Wien, 24. März. (C. T. C.) Erzherzog Franz Ferdinand wird sich am 29. März an Bord des Rammkreuzers „Elisabeth“ von Calcutta nach Singapore in See begeben.
Wien, 24. März. (C. T. C.) Ausweis der Oesterr.-Ungar. Staatsbahn (Oesterreichisches Netz) vom 11. bis 20. März 617 709 fl., Mehreinnahme gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 43 332 fl.
Pest, 23. März. (C. T. C.) Die Generalversammlung der St. Stefan-Gesellschaft wurde heute vom Bischof Steiner mit einer Ansprache eröffnet, in welcher derselbe in hüdnigen Worten des Bischofsjubeliums des Papstes gedachte und die Nothwendigkeit der Verbreitung der katholischen Lehren betonte.
Krakau, 24. März. (C. T. C.) Die Finanzbehörde nahm im Laufe des gestrigen Tages bei vielen Kaufleuten der Vorstadt Kazimierz eine eingehend Revision der Häuser und Verkaufsgewölbe vor. Grosse Mengen geschmuggelter Waaren wurden confiscirt.
Goch, 23. März. (C. T. C.) Die erste Post aus London über Vliissingen ist ausgeblieben. Grund: Nebel an der Englischen Küste.
Paris, 23. März. (C. T. C.) Senat. Der Generalberichterstatter für das Budget, Boulanger, erklärte, das Budget für 1893 sei von der Deputirtenkammer übel aufgestellt worden. Das Erträgniss der neuen Steuer sei ungewiss, die Voranschläge der Zolleinnahmen seien um 30 Millionen zu hoch. Man werde daher zur Emission von 50 Millionen Schatzbons mit sechsjähriger Verfallfrist schreiten und die Getränkesteuerreform vertagen müssen.
Paris, 24. März. (C. T. C.) Die republikanischen Journale beglückwünschten sich zu dem gestrigen Ausgange der Interpellation Millevoys und sahen darin einen Beweis, dass die Majorität nicht mehr von der Panama-Angelegenheit sprechen hören wolle. Die radicalen Journale sprechen sich ebenfalls befriedigt aus und sagen, die parlamentarische Behandlung der Panama-Affaire sei bis dahin beendet, wo die Untersuchungs-Commission ihren Bericht erstattet habe. Die conservativen Organe sagen, die Kammer habe die einfache Tagesordnung angenommen, um eine weitere Aufklärung zu verhindern, die Frage sei aber noch nicht endgiltig geregelt. — Nach einer Meldung aus Buenos Aires hat der bisherige Justiz-, Cultus- und Unterrichts-Minister Dr. de la Torre seine Entlassung genommen und ist durch Dr. Amancio Alcorta ersetzt worden.

London, 24. März. (C. T. C.) Lord Salisbury hat auf Anrathen der Aerzte den Besuch, welchen er am 3. April in Belfast machen wollte, verschoben.
London, 24. März. (C. T. C.) Nach mehrmonatlicher Dauer des Strikes, welcher grosses Elend verursacht hat, gelangten in Lancashire die Arbeiter der Baumwollspinnereien heute früh zu einer Einigung mit den Fabrikanten. Die Arbeiter nehmen die Lohnherabsetzung von 7 Pence per Pfund Sterling an. Die Fabriken sollen am Montag wieder eröffnet werden.
Madrid, 24. März. (C. T. C.) Der neue Marineminister Admiral Pasquin hat den Eid geleistet und wird heute sein Amt antreten.
Petersburg, 24. März. (D. B. Hd.) Rumänien hat folgende Quarantainen gegen Russland festgesetzt: 1) Vier Tage gegen alle Schwarzmeerehäfen Russlands, ausser Odessa und Batum, für welche nur zwei Tage bestimmt sind, falls Passagiere an Bord sind (sonst nur einen Tag). 2) Vier Tage gegen alle Donauhäfen Russlands. 3) Drei Tage gegen Landherkünfte über Ungarny (anderswo ist Ueberschreitung der Grenze nicht gestattet).
Moskau, 24. März. (C. T. C.) Die Stadtverordneten-Versammlung beschloss, die feierliche Bestattung des ermordeten Stadthauptes Alexejew auf Kosten der Stadt zu veranstalten und gleichfalls aus den Mitteln der Stadt 200 000 Rbl. zum Gedächtniss des Verstorbenen für wohltätige Zwecke zu verwenden.
Bukarest, 23. März. (C. T. C.) Die Kammer beendigte heute die Generaldebatte über das Budget und nahm nach den Reden des Berichterstatters und des Finanzministers mit grosser Mehrheit das Budget zur Grundlage der Specialdebatte an.
Glasgow, 24. März. Vorm. 11 Uhr 5 Minuten. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrant 40 sh. 9 1/2 d. Stetig.
(Siehe auch am Schluss des Blattes.)

Berlin, den 24. März.

Herrenhaus. 9. Sitzung vom 24. März, 12 Uhr. Am Ministertische: Graf Eulenburg, Dr. Miquel, Dr. von Schelling, Dr. Bosse, v. Hoyden, Thielen, Frhr. v. Berlepsch.
Zunächst wird beschlossen, die aus dem Abgeordnetenhause zu erwartende Vorlage, betreffend Abänderung des Wahlgesetzes, sogleich an eine Commission zu verweisen.
Sodann wird die Etatsberathung fortgesetzt. Beim Etat der „Staatsarchive“ beantragt Oberbürgermeister Boetticher die Aufbesserung der Gehälter der Archivbeamten.
Geheimrath Lehnerth erkennt die Nothwendigkeit einer solchen an, sie könne aber nur nach Maassgabe der vorhandenen Mittel erfolgen und einzelne Klassen allein besser zu stellen, sei nicht angängig.
Oberbürgermeister Struckmann möchte die Aufbesserung beschleunigt sehen.
Graf Ziethen-Schwerin bittet den Antrag Boetticher abzulehnen, denn man dürfe nicht einzelne Kategorien von Beamten herausgreifen.